

## Bekanntgaben

### Kirchenreinigung

Gruppe 2:	KW 14 & 15	30. März bis 12. April
Gruppe 3:	KW 16 & 17	13. April bis 26. April
Gruppe 1:	KW 18 & 19	27. April bis 10. Mai

### Senioren Termin Uhrzeit

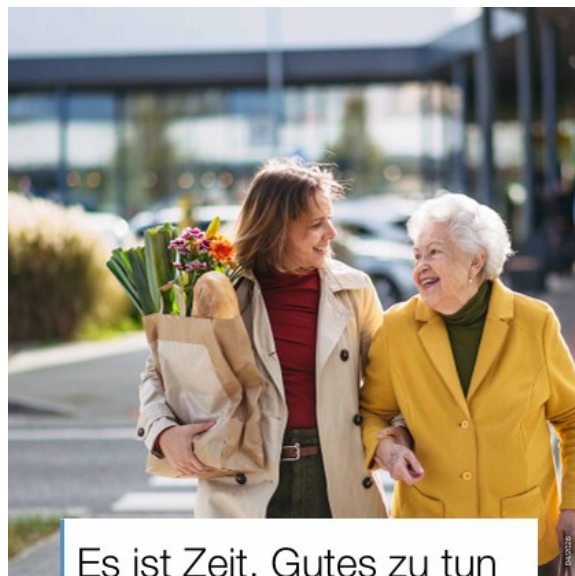
Seniorentreffen:	Termin	Uhrzeit
	derzeit nicht bekannt	

### Sprechabend des Bezirksvorstehers Bernd Rinderknecht (Leiter des Kirchenbezirks Sindelfingen)

bitte tel. anmelden (0151 16576642)	Termin	Uhrzeit
	Do. 16.	19.00 h
	Fr. 24.	19.00 h

### Morgengedanken im Radio

Rundfunksendung auf Bayern 2	29. März	So. 29.	06.45 h
Rundfunksendung auf SWR 1		So. 26.	07.27 h



Es ist Zeit, Gutes zu tun

Vielleicht sollte ich mich mehr für andere einsetzen?

## Bekanntgaben

### Termine April Tag Uhrzeit

Einsingen des Chores vor dem Gottesdienst	Fr.	03.	09.00
Sonntagschule für Schulkinder in Renningen	Fr.	03.	09.30
Gottesdienst des Bap Ehrich mit Übertragung per IPTV aus Kempten	So.	05.	10.00
Osterwanderung mit Gemeinde Eschenau-Waldbach in Wüstenrot	Mo.	06.	11.30
Orgeltage in Sindelfingen	Sa.	12.	?
Sonntagschule für Schulkinder in Magstadt	So.	12.	09.30
Vor-Sonntagschule für 3-6 jährige in Magstadt	So.	12.	09.30
Seniorenchor singt im Haus Eichholzgärten Sifi	Mi.	13.	15.00
Vorsteherversammlung in Sindelfingen	Di.	14.	19.30
Chorprobe	Di.	14.	20.00
Gottesdienst in Malsheim	Mi.	15.	20.00
GemeindeAktiv Zusammenkunft	Do.	16.	19.30
Einsingen des Chores vor dem Gottesdienst	So.	19.	09.00
Offene Kirche & Austausch mit Vorsteher	Mo.	20.	18.00
Bezirksmännerchorprobe in Grafenau	Fr.	24.	20.00
Sonntagschule für Schulkinder in Renningen	So.	26.	09.30
Vor-Sonntagschule für 3-6 jährige in Renningen	So.	26.	09.30
Gottesdienst in Renningen	So.	26.	09.30
Seniengottesdienst in Böblingen	So.	26.	09.30

### Vorschau Mai

Vortrag von Pr. i.R. Reiner Renz zum Thema 3. Glaubensartikel, ca. 10 min + Angrillen auf dem Parkplatz	03. Mai
Beginn Konfirmandenunterricht für die Jahrgänge 2027 & 2028	04. Mai
KinderAktiv: Flughafenführung in Stuttgart	09. Mai
Gottesdienst des St. Apostel an Pfingsten mit Übertragung per IPTV aus Kapstadt	24. Mai

## Videogottesdienste im April

Sonntags um 09:30 Uhr aus der Gemeinde Magstadt

Mittwochs um 20:00 Uhr aus der Gemeinde Magstadt

He боїся, только веры! Ne crains pas, crois seulement!  
 Nenusigask, vien tkiek!  
 Այս կախեցիր, ար միայն հավատա: Mos ki frike, vetem besse!  
 ASLA KORMA YALINDCALMAN ETI  
 Não temas, cre somente! Բոց զոհեմու, Զոց արեմոք ճանճոցի! Nebities, tkai tici!  
 Don't be afraid. Just believe!  
 Mh qobacac, yovo ristoreus! Wees niet bang, maar blijf geloven!



Jahresmotto 2026



# 102 Jahre Gemeinde Magstadt

**OSTERN ist das Siegesfest  
des ewigen Lebens**



## Ausgabe

## April 2026

**Gemeindeinformation der  
Neuapostolischen Kirche**

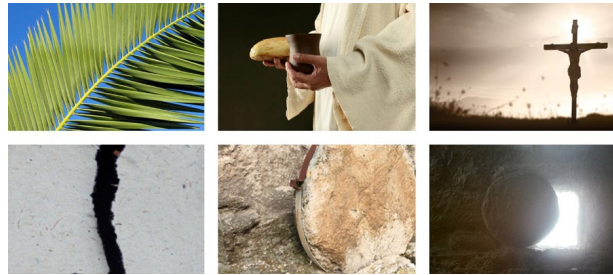
**Goethestraße 14**

**71106 Magstadt**

# Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Dienstleiter / Predigtgrundlage / Lieder
Fr 03.	09.30 h	Gottesdienst <b>an Karfreitag mit Chor &amp; Orchester</b> (Es ist vollbracht!) Bibellesung: Markus 15, 22-29 <b>PR Widmaier</b> Johannes 19, 30 Lieder: EL 52, BL 45 Strophe 1+2, AL 55
Fr 03.	09.30 h	<b>Sonntagschule in Renningen</b>
So 05.	10.00 h	<b>Gottesdienst des Bp. Apostels an Ostern mit Übertragung per IPTV aus Kempten</b>
Mi 08.	20.00 h	Gottesdienst (Der Herr ist mein Hirte) <b>DL: PR Rauser</b> Psalm 23, 1 Lieder: EL 359, BL 202 Strophe 1+4, AL 229
So 12.	09.30 h	Gottesdienst (Friede sei mit euch!) <b>DL: PR Widmaier</b> Johannes 20, 19.20 Lieder: EL 221, BL 48 Strophe 1+8, AL 290
So 12.	09.30 h	<b>Vorsonntag- und Sonntagschule in Magstadt</b>
Mi 15.	20.00 h	Gottesdienst <b>in Malmshelm</b> (Was ist dein Linsengericht?) <b>DL: PR ?</b> 1. Mose 25, 32
Do 16.	19.30 h	GemeindeAktiv - Zusammenkunft
So 19.	09.30 h	Gottesdienst <b>mit Chor</b> (Licht sein) <b>DL: PR Beirau</b> Lukas 8, 16 Lieder: EL 118a, BL 96 Strophe 1+5, AL 374
Mi 22.	20.00 h	Gottesdienst (Die Freundlichkeit des Herrn) <b>DL: PR Dürr</b> Psalm 34, 9.10 Lieder: EL 267, BL 173 Strophe 1, AL 168a
So 26.	09.30 h	Gottesdienst <b>in Renningen mit Chor</b> (Werke des Glaubens) <b>DL: PR Dimberger</b> 1. Petrus 3, 13 Lieder: EL 346, BL 174 Strophe 1+2, AL 254
So 26.	09.30 h	<b>Vorsonntag- und Sonntagschule in Renningen</b>
So 26.	09.30 h	Gottesdienst <b>für Senioren</b> in Böblingen <b>DL: BÄ Rinderknecht</b> ?
So 26.	10.00 h	<b>Gottesdienst für die Jugend mit Bezirk Bietigheim in Magstadt</b> (Jesus ist mit im Boot) Bibellesung: Lukas 8, 22-25 <b>DL: PR Stöhr</b> Matthäus 8, 25b.26
Mi 29.	20.00 h	Gottesdienst (Gott hilft!) <b>DL: PR Widmaier</b> 1. Samuel 17, 37 Lieder: EL 159, BL 172 Strophe 1+4, AL 191

## Die Karwoche – ein Tagebuch der besonderen Art



Die Ereignisse zwischen Palmsonntag und Ostern lesen sich wie eine Kriminalgeschichte. Ein Mann wird verraten, verhöhnt, verklagt, verhaftet, getötet.

**Jesus geht durch die Hölle und erreicht so den Himmel.**

**Alles beginnt am Palmsonntag**, dem Sonntag vor Ostern. Menschen stehen am Straßenrand und **jubeln Jesus Christus zu**. Der reitet gerade auf einem Esel sitzend in Jerusalem ein. Ein bewegender Anblick. Feierlich. Festlich. Laut. Das sehen die Menschen nicht jeden Tag. **Sie lassen ihren König hochleben**. Werfen ihm Handküsse entgegen, strecken beide Arme nach ihm aus und sind voll guter Gedanken für ihn. Ein Wundermann soll er sein. Ein guter Prediger. Einer aus ihrem Volk, jemand mit Autorität. Jesus lässt sie gewähren, er weiß, was seine Stunde geschlagen hat. Er übernachtet an diesem Abend mit seinen Freunden in Betanien. Er will sich ausruhen. Betanien, der Ruheort. Ruhe vor dem Sturm.

Am **Montag** geht Jesus in den Tempel. Er sieht das Treiben, das Handeln, das Feilschen, das profan gewordene Heiligtum. Welch ein Kontrast!

„Und **Jesus ging in den Tempel** und fing an auszutreiben die Verkäufer und Käufer im Tempel; und die Tische der Geldwechsler und die Stände der Taubenhändler stieß er um und ließ nicht zu, dass jemand etwas durch den Tempel trage. Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben (Jesaja 56,7): »Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker« Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.“

**Dienstag:** Der Tag der Abrechnung. Gelehrte und die Ältesten des Tempels stellen ihn zur Rede.

„**Aus welcher Vollmacht tust du das?**“ Das ist durchaus eine zulässige Frage, allzu menschlich zwar, aber auch verständlich. Dahinter steht die Autoritätsfrage. Für Menschen, die in Strukturen leben, ist die Antwort darauf wichtig. Ein öffentliches Hin und Her entsteht – die ganze menschliche Unsicherheit kommt zum Vorschein. Das, was zuvor noch eindeutig und klar gewesen ist, schwankt plötzlich. Ungewissheit, Nachdenken setzt ein. Irgendwie ist nichts mehr wie vorher.

**Mittwoch: An diesem Tag fällt der Tötungsauftrag:** „Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List ergreifen und töten könnten. Denn sie sprachen: Ja nicht bei dem Fest, damit es nicht einen Aufruhr im Volk gebe.“ Und wie zur letzten Ölung kommt die Frau und salbt Jesus mit Nardenöl. Vergeudung, Verschwendung? Nein: „Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Denn ihr habt allezeit Arme bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit. Sie hat getan, was sie konnte; sie hat meinen Leib im Voraus gesalbt für mein Begräbnis.“

**Donnerstag:** Die Passafeier muss vorbereitet werden, **ein letztes Abendmahl mit dem Herrn**. Dann folgen Verrat und Verhaftung. Gethsemane, der Garten am Fuß des Ölbergs – hier verbringt Jesus seine letzte Nacht. Allein. Verlassen. Wenn je Einsamkeit wehtut, dann jetzt. Die „Ölpresse“ ist Schauplatz einer schaurigen Todesnacht.

**Freitag:** Früh am Morgen liefern die Soldaten den gefangenen Jesus an Pilatus aus.

„**Bist du der König der Juden?**“ Er antwortet ihm: „Du sagst es.“ Danach ist er still, lässt sie lügen und schimpfen und drohen. Nur Stunden später hängt er am Kreuz: „Und es war die dritte Stunde, **als sie ihn kreuzigten**.“ Lästereien, Hohn, Spott – das ganze Programm nimmt seinen Lauf. Wer erst einmal am Kreuz hängt, ist verloren. Am Nachmittag **schreit Jesus laut auf und stirbt**. Es ist dunkel geworden, die Sonne hat ihr Licht hüllt. Zugleich zerreißt der Tempelvorhang in zwei Teile, öffnet sich der Blick in das Allerheiligste. „Und als es schon Abend wurde ...“, legten sie ihn zu Grabe.

**Ostern:** Frauen sind die ersten Überbringer der **Osterbotschaft von der Auferstehung Jesus Christi**. Den Auftrag dazu erhalten sie von den Engeln (Markus) oder vom Herrn selbst (Johannes): „Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern“ (Matthäus 28,10). Mit dieser Verkündigung der Auferstehung verbreiten die Frauen nicht irgendeine Nachricht, sondern die Kernbotschaft des christlichen Bekenntnisses.